

**| Angebote für Kinder und Jugendliche |**  
**| jugendnetz-berlin informiert | Fortbildung/Fachtagung |**  
**| Berufsorientierung | Wissenswertes | Job-Angebot |**

**Angebote für Kinder und Jugendliche**

**Dabba Dabba Du – Kindermusikfestival-Auftakt im FEZ-Berlin**

Am 30. und 31.03.2019 kommen die beliebtesten und bekanntesten deutschsprachigen Kindermusiker und Kindermusikerinnen zur Eröffnung des Kindermusikfestivals „Dabba Dabba Du“ ins FEZ-Berlin. Präsentiert wird eine einmalige Bandbreite von Kindermusik: Vom „Schnullernasenkonzert“ für die Aller kleinsten über das Konzert „Beste Beats - selbst gemacht“, bei dem Kinder ab 6 Jahren Beats entwickeln, bis hin zu special guest Rolf Zuckowski. Beim Festival-Auftakt im FEZ-Berlin erleben die Besucher und Besucherinnen auf 14 Bühnen ein nonstop Programm. Neben fünf Highlight-Konzerten gibt es bei dem Wochenendevent insgesamt 100 kleine Konzerte im ganzen Haus. An beiden Tagen werden zudem spannende Workshops und inspirierende musikalische Mitmachaktionen mit den Kindermusikhelden angeboten. Vom 30.03. bis 06.04.2019 veranstalten das ATZE Musiktheater und das FEZ-Berlin in Kooperation mit dem Netzwerk [kindermusik.de](http://kindermusik.de) erstmals das Kindermusik-Festival „Dabba Dabba Du“ in Berlin. Das Festival ist das größte seiner Art. Tagesticket: 10,- Euro. +++ Mehr Infos: FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, <https://fez-berlin.de>, <https://www.atze-berlin.de>.

**Osterferienangebot für Mädchen**

Sport- und Kulturcamp für Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren vom 15.-18.04.2019. Zum fünften Mal lädt das KinderJugendKulturzentrum Mädchen zu einer bewegten Ferienwoche von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein: Vormittags gibt es Sport, Spiele, und alles, was an Bewegung Spaß macht. Mittags gibt es ein leckeres Essen und Zeit zum chillen, quatschen, spielen. Nachmittags werden vier Workshops angeboten: Airbrush, Roboting, Streetdance, Graffiti. Mitzubringen sind Sportkleidung, Turnschuhe. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstaltungsort: KinderJugendKulturzentrum KiJuKuZ, Axel-Springer-Str. 40-41, 10969 Berlin. Eingang: Oranienstr. 96. +++ Mehr Infos und Anmeldung: Katrin Gödeke (Leitung KiJuKuZ), Mail. [kjukuz@alte-feuerwache.de](mailto:kjukuz@alte-feuerwache.de), T. 030 – 25 39 92 80, <http://www.alte-feuerwache.de/> [facebook.com/kjukuz/](https://facebook.com/kjukuz/).

**3. Festival NN – Neue Narrative ... und die im Dunkeln sieht man nicht**

Unter dem Motto „die im Dunkeln sieht man nicht“ fragen künstlerische Erzählungen nach dem, was bewegt und berührt oder was man ignorieren und übergehen. Im Mittelpunkt stehen Beiträge von Künstlerinnen und Künstler des Fellowship-Programms „Weltoffenes Berlin“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Neue Narrative bringt experimentelle Erzähl- und Darstellungsformen zusammen, die dem Unerhörten Stimme geben und dem Unscheinbaren Ausdruck verleihen. Erprobt und präsentiert werden künstlerische Erzählungen zu den Fragen: Was berührt und bewegt uns? Was erwärmt und was lässt uns kalt? Wir freuen uns, lokale und internationale Narrative dazu im Theater Expedition Metropolis präsentieren zu können. Im Fokus stehen in diesem Jahr Beiträge von Künstler\*innen, die in Berlin produzieren im Rahmen des Fellowship-Programms ‚WeltoffenesBerlin‘, gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Termin: 21.-23.03.2019. +++ Mehr Infos unter: <http://www.expedition-metropolis.de/Stueck/1272841361>.

**jugendnetz-berlin informiert**

**Berliner Jugendjury 2019**

Der Aufruf zur Teilnahme an der nächsten Berliner Jugendjury startete am 11.03.2019 und die Jury selbst ist für Ende Mai/ Anfang Juni geplant. Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben.

Berliner Jugendliche und Jugendinitiativen im Alter von 12 bis 21 Jahren können sich mit ihren Ideen bewerben. Insgesamt stehen 27.000 € zur Verfügung. Die maximale Fördersumme für ausgewählte Projekte beträgt 3.000 Euro. +++ Mehr Infos unter: <http://stark-gemacht.de/de/Programm/berliner-jugendjury.php>.

### „Guardians of the Internet“

Der Fachtag findet am 29.03.2019 statt. Im Fokus steht das Verständnis für die Internetnutzung Jugendlicher sowie die Weiterbildung im Bereich „Internetkompetenz“. Die Ergebnisse aus den Workshops und der Diskussion werden von den medialen Pfaden für die Entwicklung von Workshopformaten für Schüler\*innen dokumentiert und zur Nachnutzung bereitgestellt. Veranstaltungsort: Alfred-Nobel-Straße 10, 14641 Nauen. Anmelden kann man sich bis zum 25.03.2019 über folgenden Link: <https://www.surveymonkey.de/r/SPCZJ9D>.

## Fortbildung/Fachtagung

### Wir müssen reden! Hass begegnen und Demokratie fördern

Zeit im Internet zu verbringen heißt heute leider immer öfter auch populistischen Halbwahrheiten, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Hass ausgesetzt zu sein, die sich in den Kommentarspalten von Artikeln auf Facebook und gleichermaßen bei der Tagesschau finden lassen. In dieses Klima toxischer Kommunikation wachsen junge Menschen hinein, die auf der Suche nach Orientierung und ihrem Platz in der Gesellschaft sind. Umso wichtiger ist die Förderung von Kompetenzen, die couragiertes Handeln (im Netz) stärken und so undemokratischen Verhaltensmustern entgegenwirken. Im Seminar werden Instrumente und Methoden vorgestellt und erprobt, die dabei helfen, diese schwierigen Themen mit Jugendlichen (medial) zu bearbeiten. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme kostenfrei möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Termin: 02.-03.04.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: [http://bits21.de/11\\_Anmeldung.htm](http://bits21.de/11_Anmeldung.htm).

### Praxisseminar: „Selbstwertstärkende konfrontierende Pädagogik und Neue Autorität in Schule & Jugendhilfe“

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) bietet in Kooperation mit dem Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V. (BISG) in der Zeit vom 08.05. bis 09.05.2019 das Praxisseminar an. Das Seminar richtet sich an Lehr- und Fachkräfte in Schule und Jugendhilfe, die sich mit dem Konzept der „Selbstwertstärkende konfrontierende Pädagogik und Neuen Autorität“ intensiver auseinandersetzen, die Haltungen und Interventionsmöglichkeiten dieses Ansatzes vertiefen möchten. Die verantwortlichen Erziehungspersonen lernen über die Haltung der Präsenz und durch die Interventionsmöglichkeiten des Konzeptes aus den „Machtkämpfen“ auszusteigen, Unterstützungssysteme zu nutzen und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen mit Wertschätzung und Achtsamkeit zu begegnen. Im Seminar werden die Inhalte, Grundhaltungen und Methoden einer selbstwertstärkenden „konfrontierenden“ Pädagogik und der „Neuen Autorität“ durch Übungen erfahr- und durchführbar gemacht und anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert. Der Aufbau des Seminars ermöglicht das Anwenden und Erproben in der pädagogischen Alltagspraxis. Auf die Praxisrelevanz wird besonderes Augenmerk gelegt. Anmeldefrist: 17.04.2019. +++ Mehr Infos, Kontakt und Anmeldung: <https://www.ash-berlin.eu/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/kurssuche/einzelansicht-kurs/?atyp=es&uid=52.19> und unter <http://www.soziales-training.de/individual/>.

### Trainingsseminar: „Scham – Wächterin der Menschenwürde – ein Thema für Schule und Jugendhilfe“

Das Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V. (BISG) bietet in der Zeit vom 18.06. bis 19.06.2019 das Seminar an. Das Seminar richtet sich an Lehr- und Fachkräfte aus den Bereichen Schule, Soziale Arbeit, Pädagogik und Psychologie sowie an alle, die mit Menschen arbeiten. Leitung des Seminars hat Dr. Stephan Marks. Er führt seit vielen Jahren Fortbildungen zu diesem Thema durch und hat in diesem Kontext zahlreiche Bücher und Fachartikel veröffentlicht.

Im Seminar werden (aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung) die grundlegenden Informationen über Scham vermittelt und anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert. Des Weiteren wird die Bedeutung des Themas für die eigene Person, für die soziale und pädagogische sowie psychologische Arbeit im Kontext der Schule und Jugendhilfe erarbeitet. Daran anknüpfend werden Wege aufgezeigt, mit dieser „schwierigen“ Emotion im pädagogischen Alltag konstruktiv umzugehen. Auf die Praxisrelevanz wird besonderes Augenmerk gelegt. Eine Anmeldung ist bis zum 17.05.2019 möglich. +++ Mehr Infos, Kontakt und Anmeldung: <http://www.soziales-training.de/individual/>.

**Prävention von sexualisierter Gewalt – geschlechtersensibel gedacht und arbeitsalltäglich umsetzbar** - Nr. 2160/19

In dem Seminar werden die Unterschiede der Präventionsarbeit mit Mädchen\* und Jungen\* beleuchtet, dabei wird die Wirkmacht von Geschlechterrollen in der Gesellschaft anerkannt und gleichzeitig kritisch reflektiert. Sexualisierte Gewalt wird flankiert von Geschlechterrollen diskutiert und betrachtet – zentral ist dabei vor allem der Blick auf gesellschaftliche Machtverhältnisse. Ein spezielles Augenmerk wird auch auf den betroffenenkontrollierten Ansatz gelegt. Theorieteile werden mit praktischen Methoden untersetzt, die in der Gruppe ausprobiert werden sollen. Dabei wird im Blick behalten, welche Methoden im Arbeitsalltag der Jugend(sozial-)arbeit umsetzbar sind. Ziel ist es, einen Einblick in die Präventionsarbeit zu erhalten und eine Idee mitnehmen zu können, wie die Auseinandersetzung mit dem Thema ‚sexualisierte Gewalt‘ in die Arbeit mit den Jugendlichen integriert werden kann. Termine: 22.+23.05.2019. Veranstaltungsort: Jagdschloss Glienicke. Teilnahmegebühr: 20,- Euro inkl. Mittagessen. Anmeldeschluss: 10.04.2019. In Kooperation mit Wildwasser e.V.. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Mail. [Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de](mailto:Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de), T. 030 – 48 48 13 08, <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

**Freie Plätze im SFBB: Kreativ in Konflikten zwischen und mit Jugendlichen sowie Deeskalation und Umgang mit aggressivem Verhalten** vom 10.-12.04.2019. Kursnummer: Nr. 2410/19. Das genaue Programm finden Sie unter: <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>. Die Anmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer ist ab sofort auch online möglich! +++ Mehr Infos telefonisch unter: 030 – 48 48 13 21.

**Berufsorientierung**

**Raus aus Berlin für 2 Monate Praktikum ins schöne italienische Turin!**

Junge Erwachsenen, zwischen 18 und 34 Jahren, die gerade in keiner Ausbildung, in keinem Arbeitsverhältnis oder Studium sind, haben jetzt die Möglichkeit während eines kostenlosen 2-monatigen Praktikums neue gewinnbringende Erfahrungen zu sammeln. Auch junge Menschen ohne Schulabschluss sind willkommen. Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, diese werden vermittelt. Der Veranstalter übernimmt die Unterbringung und die Praktikumsvermittlung. Ein Vorbereitungskurs beginnt schon am kommenden 21.03.2019. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://network-eventberlin.de>.

**freiwillig-freiwillig.de - Neues Stellenportal für den Internationalen Freiwilligendienst**

Der AKLHÜ e.V. und seine Mitglieder der internationalen Freiwilligendienste möchten mit dem neuen Portal mehr junge Menschen für einen Freiwilligendienst im Ausland begeistern und Alternativen für das klassische Gap-Year aufzeigen. Über 40 gemeinnützige Organisationen stellen hier gebündelt ihre Einsatzstellen vor. Junge Menschen können sich so aus dem Stellenpool ihre Favoriten raussuchen und direkt die verantwortliche Organisation kontaktieren. Zudem werden für die Zielgruppe auf den ersten Blick oft unattraktiv wirkende Begriffe wie „pädagogische Betreuung“, „staatliche Anerkennung“ oder „Quifd-Zertifizierung“ anschaulich erklärt. Ausführliche Fragen und Antworten klären interessante Themen wie die verhältnismäßig niedrigen finanziellen Beiträge, die gute Begleitung oder die Voraussetzungen zur Teilnahme an den beiden Programmen Internationaler Jugendfreiwilligendienst und weltwärts. +++ Mehr Infos zum Portal unter: <http://www.freiwillig-freiwillig.de>.

## Wissenswertes

### 14. Mariendorfer Multi-Kulturenfest

In diesem Jahr findet das Fest am Tag der Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Kindern, Jugendlichen, Familien sowie Einrichtungen, Schulen, Vereinen und Institutionen soll wieder die Möglichkeit gegeben werden, ihre unterschiedlichen Kulturen darzustellen, sich untereinander auszutauschen und darüber hinaus auch Gemeinsamkeiten zu entdecken. Das Fest wird am 26.05.2019, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, rund um das JFH Bungalow, stattfinden. Auch in diesem Jahr wird das Fest von der Linie 94 unterstützt, die es ermöglicht, Kinder, Jugendliche und ihre Familien aus den Flüchtlingsunterkünften der Region mit dem Bus abzuholen und an dem Fest teilnehmen zu lassen. Aufgerufen sind wie immer alle Einrichtungen, Institutionen, Schulen, Vereine etc., die Lust und Zeit haben, sich zu beteiligen und vielfältig zu präsentieren, sei es in Form von Spielangeboten, künstlerischen Darbietungen, Präsentationen, kulinarischen und kulturellen Angeboten. Den Anmeldebogen bis zum 30.04.2019 zusenden. +++ Mehr Infos: Kinder- und Jugendversammlung Mariendorf CdM42 - JFH Bungalow, Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin, T. 030 – 70 07 25 63, Mail. JFHBungalow@web.de, <http://www.jfhbungalow.de>.

## Job-Angebot

Zum 01.06.2019 wird ein Erzieher/Sozialpädagoge/ eine Erzieherin/Sozialpädagogin (oder gleichwertige Qualifikation) für die Leitung der „Familieninklusive Kleinklasse“ gesucht. Das teilstationäre Projekt im Berliner Bezirk Hellersdorf-Marzahn ist für Schülerinnen und Schüler im 4. bis 7. Schuljahr mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, deren Teilhabe am schulischen Lernen aufgrund herausfordernden Verhaltens gefährdet ist. Explizit mitverankert im Konzept ist die Mitarbeit der Eltern. Sie sind eine Leitungskraft, die von Beginn an ein Team und das Angebot entwickeln und langfristig mitgestalten möchten. Die fachliche Tätigkeit wird mit Supervision und Fortbildung begleitet. Wenn Sie eine möglichst abgeschlossene Ausbildung in Systemischer Therapie/ Familientherapie, ggf. Mehrfamilienarbeit / MFT und Berufserfahrungen in Projekten der Jugendhilfe, in der Arbeit mit Gruppen und mit Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2019 per Mail an: [klein@pfefferwerk.de](mailto:klein@pfefferwerk.de).

### infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de)

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. [infomail@lkj-berlin.de](mailto:infomail@lkj-berlin.de)

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

**Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin**

**T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70**

Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,**

**<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwff/>**